I. HANDLUNGSBEDINGUNGEN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG

Lothar Machtan
Risikoversicherung ohne arbeitsweltbezogene Sozialpolitik (Prävention) - Eine historische Weichenstellung 3

Christian von Ferber
Kassen und Prävention: Handlungsbereitschaft, Handlungsmöglichkeiten und Chancen 15

Gerd Göckenjan
Staatliche Krankenversicherung im Betrieb: Möglichkeiten und Grenzen einer koordinierten Gesundheitspolitik im Betrieb 29

Erich Standfest
Trends in der Sozialpolitik und die Zukunft präventiver Gesundheitspolitik 36

Diskussion

II. KONZEPTE DER PRÄVENTION

Alfons Labisch
Soziologische Grundlagenprobleme der primären Prävention und das Konzept der "gemeinschaftlichen Gesundheitssicherung" der Weltgesundheitsorganisation 51

Wilfried Karmaus
Volkskrankheiten: Exzessive Behandlungsmedizin oder vielleicht doch etwas Prävention? 76

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/860089460

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Bernd-Peter Robra, Friedrich Wilhelm Schwartz
Die Notwendigkeit von Prävention als Konsequenz der Entwicklung des Krankheitsspektrums 89

Heinz-Harald Abholz
Vorsorge und Früherkennung als Prävention 101

Hans Schnocks
Grenzen und Möglichkeiten der Prävention in der Gesundheitserziehung 117

Diskussion

III. PRÄVENTION IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG

Rainer Müller, Karl-Detlef Fuchs, Fred Schwarz, Horst Weisbrod
Forschung mit Prozeßdaten der Gesetzlichen Krankenversicherung als Informationsbasis und Impuls für eine präventive Gesundheitspolitik in der Arbeitswelt 127

Kurt Friede
Prävention durch GKV - Anspruch und Grenzen 146

Rolf Rosenbrock
Re-Politisierung der Selbstverwaltung als Voraussetzung und Folge wirksamer Prävention durch Institutionen der GKV
- Einige Ergebnisse aus dem Projekt: BKK und Prävention 153

Rolf Neuhaus
Mobilisierung zur Gesundheit und ökonomische Anreize zur Prävention - Ein Konzept, seine Kritik und Weiterentwicklung 164

Bernard Braun
Selbstverwaltung und Selbstverwalter als Präventionsanwälte? Probleme und Perspektiven 177

Rolf Stuppardt
Kassendaten als Voraussetzung für betriebliche Prävention: Erfahrungen mit der Umsetzung 189

Robert Paquet, Wilhelm F. Schräder
Zusammenarbeit zwischen Krankenkassen und betriebsärztlichen Diensten - Ein Verfahrensvorschlag 196

Peter Lemke
Möglichkeiten präventiver Gesundheitssicherung für Bevölkerungsgruppen in benachteiligten Lebenslagen durch die gesetzlichen Krankenkassen 211

Friedrich Hauß
Verpaßte Gesundheit - Herausbildung und Wirkungsweisen präventiver Maßnahmen der Kassen 229

Diskussion

IV. THESEN UND PERSPEKTIVEN

Bernhard Badura
Gesundheitspolitik: Probleme und Reformperspektiven 249

Rolf Rosenbrock
Primärprävention durch GKV - Dreizehn Thesen und Gegenthesen 259

Gudrun Eberle
Prävention und AOK - Diskussionsgrundlage für eine strategische Orientierung 278

Wolfgang Kammerer
Betriebskrankenkassen und Prävention - weder Königsweg noch Sackgasse 315

V. VERZEICHNIS DER REFERENTEN UND TEILNEHMER